

Pressemeldung

BarthHaas gewinnt Mirja Steinkamp und Philipp Ramin für den Aufsichtsrat

Nürnberg, 7. Oktober 2021. BarthHaas hat Prof. Dr. Mirja Steinkamp und Dr. Philipp Ramin als externe Mitglieder seines neu gegründeten Aufsichtsrats berufen. Mit der Schaffung dieses Gremiums, das seine Tätigkeit im vierten Quartal 2021 aufnehmen soll, legt der Hopfenspezialist einen weiteren Grundstein auf dem Weg zum Generationswechsel. Mirja Steinkamp und Philipp Ramin bilden den Aufsichtsrat zusammen mit den Gesellschaftern Stephan Barth und Alexander Barth.

„Wir sind froh und stolz, mit Prof. Dr. Mirja Steinkamp und Dr. Philipp Ramin zwei ausgewiesene Experten ihrer Fachgebiete an Bord holen zu dürfen. Frau Steinkamp bringt als Finanzexpertin umfassende Erfahrung in der operativen Unternehmensleitung sowie als Aufsichtsrätin in kapitalmarktorientierten und familiengeführten Unternehmen mit“, unterstreicht Regine Barth, Geschäftsführende Gesellschafterin der BarthHaas Group. „Mit Herrn Ramin ergänzt ein Unternehmer den Aufsichtsrat, der sich vor allem zum Thema der digitalen Kompetenzentwicklung einen Namen gemacht hat.“

Prof. Dr. Mirja Steinkamp hat seit April 2017 die Professur für Wirtschaftsprüfung und Unternehmensrechnung an der Nordakademie – Hochschule der Wirtschaft inne und ist als Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin selbstständig tätig. Zuvor war sie über 13 Jahre lang Prokuristin und Führungskraft bei dem weltweit agierenden Hamburger Handelsunternehmen Neumann Kaffee Gruppe. Seit Mai 2017 bzw. Dezember 2018 ist Steinkamp zudem Aufsichtsrätin bei der börsennotierten Basler AG (Hightech Industriekameras) und der Alper & Schetter AG (Beratung für EDV-gestützte Systeme zur Unternehmenssteuerung).

Dr. Philipp Ramin wird als Mitglied des Aufsichtsrats vor allem Impulse aus den Bereichen digitale Kompetenzentwicklung, Data Analytics, künstliche Intelligenz, Plattformökonomie sowie digitale Geschäftsmodelle einbringen. „Er wird maßgeblich dazu beitragen, BarthHaas in diesen Themen zukunftsfit aufzustellen“, kündigt Regine Barth an. Ramin ist Gründer und Geschäftsführer des internationalen Schulungs-, Beratungs- und Forschungsunternehmens Innovationszentrum für Industrie 4.0. Seit 2014 ist er zudem stellvertretender Geschäftsführer des Münchner Kreis e.V., eines Vereins, der als unabhängige, interdisziplinäre und internationale Plattform für zentrale

Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Unternehmen zu politischen und sozialen Herausforderungen der digitalen Transformation agiert.

Wie BarthHaas bereits mitteilte, hat Stephan Barth (60) sich per 31. Juli 2021 aus der operativen Verantwortung zurückgezogen, um sich künftig als Aufsichtsrat strategisch einzubringen. Er war seit 1992 Geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens und leitete es gemeinsam mit seinem Bruder Alexander Barth und seiner Cousine Regine Barth. Nach seinem Ausscheiden als Geschäftsführer hat Regine Barth die alleinige Geschäftsführung übernommen. Zeitgleich sucht die BarthHaas GmbH & Co. KG eine Nachbesetzung für Stephan Barth, um die bewährte Doppelspitze zu erhalten. Alexander Barth steht weiterhin an der Spitze des amerikanischen Schwesterunternehmens John I. Haas.

Die Fotos können ohne Credit-Angabe veröffentlicht werden.

Über BarthHaas

BarthHaas ist ein weltweit führender Anbieter von Hopfenprodukten und Dienstleistungen rund um den Hopfen. Das in der achten Generation geführte Familienunternehmen ist Spezialist für den kreativen und effizienten Einsatz von Hopfen und Hopfenprodukten. Als Visionär, Impulsgeber und Ideenumsetzer gestaltet BarthHaas seit über 225 Jahren den Markt rund um einen einzigartigen Genussrohstoff.

Rückfragen an:

Dirk Omlor

Pressestelle BarthHaas GmbH & Co. KG

Tel.: 06321 970 61 13

dirk.omlor@barthhaas.de